



Liane Wack

66, Rentnerin

Bisherige Beziehung zur Gemeinde:
Seit 6 Jahren bin ich im Kirchenvorstand aktiv und leite die Selbsthilfegruppe „Starke Frauen nach Krebs“.

Schwerpunkte/Interessen:

Sehr gerne bringe ich meine beruflichen Erfahrungen als Sozialpädagogin in die kirchliche Arbeit mit alten, kranken, hilfsbedürftigen Menschen ein. Vor allem der Bereich Familie und die Gestaltung des Gemeindelebens liegen mir am Herzen.



Martina Rupprecht

28, Förderlehrerin

Bisherige Beziehung zur Gemeinde:
Durch die schönen Jahre im Kindergarten, Kindergottesdienste, die verschiedenen Aktivitäten beim CVJM, die Musicalgruppe „Lampenfieber“, die Äktsch'n-Samstage, die Gemeindefeste, etc., konnte ich eine glückliche und erlebnisreiche Kindheit hier in der Friedenskirchengemeinde verbringen. Nach meiner eigenen Konfirmation durfte ich nachfolgende Konfirmanden auf diesen besonderen Tag mit vorbereiten und begleiten. Die letzten 6 Jahre durfte ich einen anderen sehr gewinnbringenden Einblick in die Gemeindegemeinschaft durch die Mitarbeit im Kirchenvorstand erhalten.

Schwerpunkte/Interessen:

Damit andere und auch mein eigenes Kind ähnlich positive Erfahrungen machen können, möchte ich das Gemeindeleben aus Sicht der Familien attraktiv mitgestalten und weiterentwickeln und als Ansprechpartner für Jung und Alt zur Verfügung stehen.



Thomas Schneider

37, Erzieher/Kinder- und Jugendhilfe

Bisherige Beziehung zur Gemeinde:
Die Friedenskirche ist meine Heimat seit Kindertagen – hier habe ich die Jungschar besucht, bin konfirmiert worden und habe meiner Frau das Ja-Wort gegeben. Seit über 20 Jahren engagiere ich mich im CVJM für die Kinder- und Jugendarbeit und vertrete als Jugendvertreter die Interessen der jungen Gemeindeglieder im Kirchenvorstand.

Schwerpunkte/Interessen:

Mein Herz schlägt für junge Familien, Jugendliche und junge Erwachsene. Jesus steht im Zentrum unserer Gemeinschaft – lassen Sie uns gemeinsam eine lebendige Gemeinde aufbauen, in der Jung und Alt voneinander profitieren können.

Die amtierenden Vertrauensleute im KV

Miteinander Gemeinde leiten.

Darum geht es im Kirchenvorstand. Er ist eine evangelische Spezialität, denn in ihm beraten und entscheiden gewählte und berufene Ehrenamtliche gemeinsam mit Pfarrerinnen und Pfarrern auf Augenhöhe.

In rund 1500 bayerischen evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden mit rund 12.000 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern lenken sie die Geschicke ihrer Ortsgemeinde und beteiligen sich an der Leitung der Kirche.

Von den hier vorgestellten Kandidatinnen und Kandidaten können Sie 6 Personen wählen.

Ihren Stimmzettel schicken Sie entweder ans Pfarramt, oder Sie kommen zur Wahl am 20. Oktober ins Pfarramt der Friedenskirche – Stimmabgabe von 09.00 bis 11.30 Uhr.

Die WAHLUNTERLAGEN, zusammen mit den nötigen Informationen, schickt die Landeskirche allen Wahlberechtigten direkt zu.

Wahl zum Kirchenvorstand am 20.10.2024

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern



Die Kandidatinnen und Kandidaten der

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kulmbach-Friedenskirche



Kandidier für Kirche



Stimm für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

Wir geben viel von unserer Zeit für dieses Ehrenamt und danken Ihnen, dass Sie uns durch Ihre Wahlteilnahme unterstützen.



Elke Bauer

61, Altenpflegerin im Sozialdienst

Bisherige Beziehung zur Gemeinde: Kirchenvorstand, Kirchenchor, Hauskreis, Geburtstagsbesuch, verbunden durch meine Konfirmation, Hochzeit, Taufe unserer Kinder und Enkel.

Schwerpunkte/Interessen: Offen für besondere Gottesdienstformen, Aufgaben zusammen mit anderen KV-Mitgliedern zur Zufriedenheit im Glauben meiner Gaben und meiner Fähigkeiten für die Gemeinde der Friedenskirche nochmal als Kirchenvorstandsmitglied einzubringen.



Klaus Eichner

63, Rentner

Bisherige Beziehung zur Gemeinde: Gebetskreis, Kirchenchor

Schwerpunkte/Interessen: Mein größter Wunsch ist es, dass alle in unserer Gemeinde eine lebendige Beziehung zu unserem Herrn Jesus Christus bekommen. Gerne bin ich bereit die Menschen durch Gebet, aber auch durch persönlichen Kontakt auf diesem Weg zu begleiten.



Ines Flöter

53, Krankenschwester

Bisherige Beziehung zur Gemeinde: Meine Taufe vor 18 Jahren, Taufe und Konfirmation meiner Tochter, viele schöne Erlebnisse mit dem Hauskreis.

Schwerpunkte/Interessen: Ich bin offen und bereit, in vielfältiger Weise in der Kirchengemeinde mitzuwirken und das Gemeindeleben zu unterstützen.



Thomas Göllert

47, Kaufmännischer Angestellter

Bisherige Beziehung zur Gemeinde: Ich wurde in der Friedenskirche getauft, konfirmiert und habe Gottesdienste besucht.

Schwerpunkte/Interessen: Zusammenarbeit mit anderen Kirchengemeinden, Angebote für die gesamte Familie.



Horst Hübner

55, Techniker HLKS

Ich kandidiere ein weiteres Mal, um unsere Kirchengemeinde weiterhin im Rahmen meiner Qualifikationen zu unterstützen.

Wichtig ist mir auch dazu beizutragen, dass trotz der Landesstellenplanungen der Landeskirche unsere Gemeinde lebendig bleibt, vielmehr noch lebendiger wird.



Heike Matthes

59, Fremdsprachenkorrespondentin

Bisherige Beziehung zur Gemeinde: Vor 3 Jahren bin ich in den Kirchenvorstand nachgerückt und war vorher im erweiterten KV.

Schwerpunkte/Interessen: Gerade in diesen unruhigen Zeiten ist mir das Wort Gottes Halt und Richtschnur. Die Freude daran möchte ich gerne mit anderen teilen. Mein Wunsch ist es, zu einer offenen und lebendigen Gemeinde beizutragen, in die man kommen kann, mit dem was einen beschäftigt. Mir ist es auch wichtig zu ermutigen, sich in dem einen oder anderen Bereich der Gemeinde mal auszuprobieren, neue Fähigkeiten zu entdecken und dadurch - wie ich selbst - bereichert zu werden und andere zu bereichern.



Bettina Mertel

58, Sparkassenangestellte

Bisherige Beziehung zur Gemeinde: Seit zwölf Jahren engagiere ich mich im Team des Kirchenvorstandes und freue mich, unser vielfältiges und lebendiges Gemeindeleben mitgestalten zu dürfen.

Schwerpunkte/Interessen: Mein Glaube ist mir sehr wichtig, und ich wünsche mir, dass unsere Gemeinde ein offenes Ohr für die Bedürfnisse aller Mitglieder hat, egal ob jung oder alt, groß oder klein.



Helmut Reuschlein

65, Rentner

Bisherige Beziehung zur Gemeinde: Mitwirkung über viele Jahre im Familiengottesdienstteam und Mitarbeit bei verschiedenen Aktivitäten in der Gemeinde.

Schwerpunkte/Interessen: Mithilfe in der Gemeinschaft des Kirchenvorstandes, praxisorientierte Lösungen finden für anfallende Aufgaben.



Silke Scheler

46, Kaufmännische Angestellte

Bisherige Beziehung zur Gemeinde: Ich habe in dieser Kirche vieles erlebt, Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten, Trauerfeiern und viele Gottesdienste - dadurch fühle ich mich verbunden. Sie ist immer da und gibt mir Halt. Ich bin beruflich viel im Ausland unterwegs. Sobald ich zurückkomme und den Kirchturm sehe, weiß ich: ich bin zu Hause.

Schwerpunkte/Interessen: Ich kann gut organisieren und Aufgaben im Team bewältigen. Gerne möchte ich beitragen, die Gemeinde lebendig zu halten. Dadurch möchte ich meiner Kirche etwas zurückgeben.